



























Themenbereich Internationale Geschäftstätigkeit und Verbuchung







IX Fächerübergreifende Case Study

# Themenbereich Unternehmensrechtliche Grundlagen

## Ausgangssituation (Fortsetzung)

Ulrike Ehrlich schreibt Ihnen zwei Wochen vor dem Beginn Ihres Praktikums folgendes E-Mail:

Ehrlich Ulrike Von: Mo, 15.07.20.. 12:30 Gesendet:

Willkommen bei Sportalm!

Herzlich Willkommen im Team von Sportalm!

Wir freuen uns, dass Sie im August für einen Monat in unserem Unternehmen tätig sind!

Wir haben uns bereits einiges überlegt, damit Sie einen spannenden Einstieg bei Sportalm haben. An Ihrem ersten Tag werden Sie eine Führung durch den Betrieb sowie ein kurzes Briefing über das Unternehmen erhalten. Die Infomappe, die Sie Anfang Juni zugeschickt bekommen haben, dient Ihnen ebenso als Informationsquelle.

Ich wünsche Ihnen noch ein paar erholsame Tage und freue mich, Sie am Montag, den 5.8.20.. um 8:00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße

An:

Betreff:

SPORTALM Gesellschaft m.b.H.

Ulrike Ehrlich CEO/Geschäftsführung St. Johanner Straße 73 6370 Kitzbühel

SPORTALM

#### Ihre To-dos:

- 1. Sie möchten die zwei Wochen vor dem Start auch dafür nutzen, sich näher mit dem Unternehmen zu beschäftigen, um am ersten Tag gleich einen guten Eindruck zu hinterlassen. Bearbeiten Sie – auch mithilfe der Informationsmappe – folgende Aufgaben zum Unternehmen.
- a) Begründen Sie, warum die Sportalm im Firmenbuch eingetragen ist.
- b) Geben Sie wieder, wer die Gesellschafter der Sportalm sind.
- c) Angenommen, die Sportalm erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen Gewinn von 75.000,00 EUR. Zeigen Sie auf, welchen ertragsteuerlichen Belastungen die Sportalm
- d) Angenommen, das Unternehmen möchte eine weitere Filiale eröffnen. Hierfür wird ein Bankkredit i. H. v. 80.000,00 EUR aufgenommen. Argumentieren Sie, ob die Prokuristin Christian Ehrlich zur Aufnahme des Bankkredites berechtigt ist.
- e) Sie werden Ihr Pflichtpraktikum in Form eines Dienstverhältnisses absolvieren. Erläutern Sie, welche arbeitsrechtlichen Ansprüche Sie haben.

Themenbereich Internationale Geschäftstätigkeit und Verbuchung

### Ausgangssituation (Fortsetzung)

Das Praktikum startet! Nachdem Sie am ersten Tag eine Einführung erhalten haben, wartet am zweiten Tag bereits ein Arbeitsauftrag auf Sie. Die Sportalm möchte erstmals beim indischen Unternehmen Shree Silk Industries (Bengaluru, Karnataka 591221) 500 kg reine Seide für die Produktion der neuen Damenblusenkollektion kaufen. Es handelt sich hierbei um ein Unternehmen, das nachhaltigkeitszertifiziert ist. Aufgrund der sozialen Verantwortung und der nachhaltigen Produktionslinie ist es für Sportalm wichtig, nur von zertifizierten Anbietern Waren zu beziehen.



Da es mit dem indischen Unternehmen bislang noch keine Geschäftsbeziehung gab, bittet Sie Ulrike Ehrlich, sich mit folgenden Fragestellungen auseinanderzusetzen.

#### Ihre To-dos:

2. Das Unternehmen sendet ihnen nachfolgendes Angebot zu.

Dear Sir or Madam,

We are pleased to make you the following offer: Offer: 500 kg silk, color wine red 1.875.000.00 INR Terms of delivery: FOB Mumbai

Please let us know by the end of the week whether you accept the offer. We are very much looking forward to a future partnership with you.

Sincerely,

Rajesh Kumar Head of Sales Shree Silk Industries

Erläutern Sie, ob dieses Angebot in der Buchhaltung bereits erfasst werden muss.

- 3. Kreuzen Sie an, wer in diesem Geschäftsfall welche Rolle einnimmt.
- Sportalm ist Exporteur
- Sportalm ist Importeur
- Shree Silk Industries ist Exporteur
- Shree Silk Industries ist Importeur
- 4. Erläutern Sie anhand des Geschäftsfalls, welche Risiken für die Sportalm bereits vor der Auslieferung der Ware bestehen und durch welche Maßnahmen sich das Unternehmen dagegen absichern kann.
- 5. In den nächsten Tagen soll der Kaufvertrag unterzeichnet werden. Um das Transportrisiko zu reduzieren, ist es sinnvoll, Incoterms zu verwenden.
- a) Schildern Sie detailliert, welche wichtigen Dinge Incoterms im internationalen Handel regeln und warum dadurch das Transportrisiko reduziert wird.



324